

Der Text wird einmal vorgelesen. Dann wird das Blatt mit den Fragen ausgeteilt. Zeit für die Antworten: Zehn Minuten.

Möchtest du mal einen Ausflug ins Weltall machen? Dazu brauchst du wahnsinnig viel Geld. Und das hast du leider nicht! Doch es gibt noch eine andere Möglichkeit, eine Reise ins All unternehmen zu können. Du musst Astronaut werden. Anstatt viel zu zahlen, verdienst du dabei. Doch Astronaut zu werden, ist nicht ganz einfach. Denn Astronauten müssen in jeder Hinsicht fit und echte Alleskönner sein.

Bist du mit der Raumfähre unterwegs, musst du einen speziellen Anzug tragen. Auf einer Raumstation dagegen tut es auch normale Kleidung. Deine Zeit an Bord des Schiffes verbringst du damit, Pflanzen beim Keimen und Gedeihen zu beobachten und Experimente in der Schwerelosigkeit auszuführen.

Wegen der Schwerelosigkeit werden Knochen und Muskeln weit weniger beansprucht als im Alltagsleben auf der Erde. Es besteht die Gefahr, dass du an Kraft abnimmst und deine Muskeln sich zurückbilden. Damit das nicht geschieht, musst du regelmäßig Fitnessübungen machen. Die erforderlichen Gymnastikgeräte stehen an Bord zur Verfügung. In deiner Freizeit kannst du E-Mails nach Hause schicken oder mit deinen Freunden auf der Erde chatten. Du kannst mit den Astronautenkollegen Karten spielen und die Aussicht auf die Erde bewundern.

Dein Essen nimmst du in der Kombüse ein. Die Nahrungsmittel befinden sich in Containern, die auf einem Tablett befestigt sind, das wiederum ist an einer Wand angebracht - andernfalls würden die Lebensmittel durch die Gegend fliegen. Die Nahrung besteht übrigens nicht aus Tabletten, wie manche glauben; du bekommst genauso anständiges Essen wie zu Hause.

Du wirst im Schlafraum in Etagenbetten schlafen, oder, falls nur wenig Platz vorhanden ist, in einem Schlafsack. Auch der ist an einer Wand befestigt, sonst würde er samt dir durch das Schiff treiben, und du würdest in einer ganz anderen Ecke des Raumschiffes wieder aufwachen.

Du wirst eine Menge Kleidung mitnehmen müssen, da es an Bord keine Waschmaschine gibt. Die schmutzige Wäsche wird in Plastiksäcken hermetisch versiegelt, wie übrigens auch der gesamte Abfall. Ein Teil des

Mülls wird möglicherweise zur Erde zurückgebracht, um im Labor analysiert zu werden.

Die Toiletten sind denen auf der Erde ziemlich ähnlich. Bei Benutzung schaltet sich ein kräftiger Luftsog ein und befördert die Hinterlassenschaft in Spezialcontainer oder Plastiksäcke. Die werden daraufhin luftdicht versiegelt.

Zum Waschen benutzt du einen Schlauch, aus dem Wasser strömt, und anschließend eine Art Staubsauger, um das gebrauchte Wasser wieder aufzusaugen. Ein Vollbad nehmen kannst du nicht, weil das Wasser überall im Schiff herumfließen würde. Das wäre nicht nur lästig, sondern auch gefährlich, weil es zu Kurzschlüssen an den elektrischen Geräten führen könnte.

Das Zähneputzen ist alles andere als einfach und erfordert viel Geschick. Du musst darauf achten, dass die Zahnpasta nicht auf, sondern zwischen den Borsten ist, und dazu noch aufpassen, dass das Wasser nicht durch die Gegend spritzt.

Weltraumspaziergänge gehören natürlich auch zu deiner Mission. Dazu musst du dir einen Raumanzug überstreifen. Der ist nicht als Regenschutz gedacht, denn im Weltraum regnet es nicht. Dafür fliegen Trümmerteile herum, vor denen dich das zähe Material schützt. Auch drastische Temperaturwechsel von minus 85 Grad Celsius im Schatten bis über 120 Grad Celsius in der Sonne gleicht der Raumanzug aus. Er besitzt eine Lufthülle, die dem Überdruck standhält, eine eingebaute Sauerstoffversorgung, eine Vorrichtung, die das ausgeatmete Kohlendioxid ableitet, einen Temperaturregler und einen Strahlenschutz. Zum Anzug gehören auch die nötigen Geräte, um jederzeit mit der Bodenkontrolle oder der Raumstation Kontakt aufnehmen zu können.

Hast du in der Luftschleuse die Prozedur des Druckausgleichs erfolgreich hinter dich gebracht, gehst du nach draußen. Während dieser Zeit bist du entweder durch einen Luftschlauch mit dem Schiff verbunden oder du sitzt auf einem fahrbaren Untersatz, der mit Gas angetrieben wird und dich zum Ziel deiner Expedition bringt.

Datum:..... Name:

Die Fragen beziehen sich auf den Text „Ins Weltall reisen“. Beantworte sie mit RICHTIG oder FALSCH.

| | | |
|----|---|---------------|
| 0 | Reisen ins Weltall gibt's heutzutags zum Schnäppchenpreis. | <i>FALSCH</i> |
| 1 | Astronauten verdienen Geld wie Heu. | |
| 2 | Astronaut kann wirklich jeder werden. | |
| 3 | Astronauten sind Leute mit vielseitigen Begabungen. | |
| 4 | Astronauten müssen gesund und sportlich sein. | |
| 5 | Auf dem Weg zur Raumstation tragen die Astronauten meist T-Shirt und Jeans. | |
| 6 | In der Raumstation wachsen auch Pflanzen. | |
| 7 | Das Leben in der Raumstation braucht viel Kraft, der Aufenthalt im All ist deshalb ein automatisches Muskeltraining. | |
| 8 | In einer Raumstation herrscht Schwerelosigkeit. | |
| 9 | Wenn die Astronauten die Raumstation für einen Spaziergang verlassen, nehmen sie meist einen Regenschirm mit. | |
| 10 | Leider kann man vom Weltall aus keine E-Mails versenden. | |
| 11 | Von der Raumstation aus kann man die Erde gut sehen. | |
| 12 | Der Düsenantrieb der Raumstation heißt Kombüse | |
| 13 | Astronauten ernähren sich ständig mit Pillen und Tabletten. | |
| 14 | Wenn die Astronauten schlafen, schweben sie in der Luft herum. | |
| 15 | Das Wasser der Waschmaschine wird gefiltert und dann für die Toilettenspülung verwendet. | |
| 15 | Zähneputzen ist während des Aufenthalts in der Raumstation nicht möglich. | |
| 17 | In der Raumstation gibt es keine Badewanne. | |
| 18 | Im Weltall kann es sehr heiß sein. | |
| 19 | Im Weltall kann es sehr kalt sein. | |
| 20 | Bevor man die Raumstation verlässt, muss man in die Luftschleuse. | |
| 21 | Wenn man die Raumstation mal verlassen hat, ist man auf sich selber angewiesen, es gibt es keine Verbindung zu den Kollegen mehr. | |
| 22 | Im Weltall gibt es keinen Sauerstoff, den müssen wir mitnehmen. | |
| 23 | Der Aufenthalt im Weltall ist nicht ganz risikolos, da viele Trümmerteile herumfliegen. | |
| 24 | Da im Weltall Motoren nicht funktionieren, gleitet der Astronaut - wenn er das Raumschiff verlässt - auf einem umweltfreundlichen Deltasegler durchs All. | |